



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/016/2023
Datum	Mittwoch, den 07.06.2023
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:45 Uhr
Sitzungsort	Phantastische Bibliothek, Turmstraße 20, 35578 Wetzlar

Anwesend:

vom Gremium

Klaus Tschakert	Ausschussvorsitzender	SPD
Thorsten Dickopf	Stadtverordneter	SPD
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stve. Hornivius
Matthias Hundertmark	Stadtverordneter	CDU
Martin Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Rebecca Viehmann	Stadtverordnete	CDU
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen; i.V.f. Stve. Ripf
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Christa Lefèvre	Stadtverordnete	FW
Sven Ringsdorf	Stadtverordneter	FDP
Hans-Jürgen Schupp	Stadtverordneter	AfD
Dominic Harapat	Stadtverordneter	Die FRAKTION

vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
Karlheinz Kräuter	Stadtrat

von der Verwaltung

Sylvia Beiser
Dr. Anja Eichler

Stadtbibliothek
Städtische Museen

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Reuschling, als Schriftführer

außerdem waren anwesend

Frau Bonacker, von der Phantastischen Bibliothek
Herr Le Blanc, von der Phantastischen Bibliothek
Herr Chernov, vom Ausländerbeirat

- Stv. Schupp erschien um 18:05 Uhr.
- Stv. Martin Steinraths erschien um 18:10 Uhr.

AV T s c h a k e r t eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig war. Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 26.04.2023**
- 2 Förderverein Kulturzentrum Wetzlar e. V.
 Institutionelle Förderung
 Vorlage: 0772/23 - I/255**
- 3 Phantastische Bibliothek
 Informationsaustausch**
- 4 Verschiedenes**

zu 1 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 26.04.2023**

Mitteilungen

Sanierung Palais Papius und Führung durch das Deutsche Centrum für Chormusik e.V.

StR K r a t k e y berichtete, dass die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Putz-Sanierung am Palais Papius mittlerweile vorliege und die Maßnahme laufe. Des Weiteren informierte er über das Angebot über eine Führung durch das Deutsche Centrum für Chormusik e.V. in Wetzlar und bat die Ausschussmitglieder, diese Information an ihre Fraktionen weiterzugeben.

Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine

StR K r ä u t e r bezog sich auf die Absicht der Stadt Wetzlar, eine Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine einzugehen, und teilte mit, dass ein entsprechender Entwurf an den Oberbürgermeister geschickt worden sei, der am 19.06.2023 in der Magistratssitzung und in der Folge in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung beraten werden solle.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 26.04.2023

Keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig (10.0.0) genehmigt.

zu 2 **Förderverein Kulturzentrum Wetzlar e. V. Institutionelle Förderung Vorlage: 0772/23 - I/255**

AV T s c h a k e r t erläuterte den Hintergrund der Vorlage. StR K r a t k e y führte aus, warum die Maßnahme notwendig sei, um die Arbeit des Kulturzentrums zu unterstützen und seiner kulturellen Bedeutung für die Region Rechnung zu tragen. Auf Nachfrage von Stv. V i e h m a n n, ob andere örtliche Vereine ähnliche Summen erhielten, erklärte StR K r a t k e y, vergleichbar seien hier nur die Wetzlarer Festspiele, deren Förderung etwa das Vierfache betrage. Stv. H u n d e r t m a r k erkundigte sich, welche Auswirkungen dies für die Stadt bedeute, woraufhin StR K r a t k e y beschrieb, die städtische Förderung erhöhe sich von 12.000 € auf 30.000 €.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	9	Enthaltungen	2

zu 3 Phantastische Bibliothek Informationsaustausch

Frau **B o n a c k e r** informierte über die Entwicklungen seit dem Umzug der Phantastischen Bibliothek in die neuen Räumlichkeiten und ging dabei näher auf die vier Standbeine der Bibliothek ein - die pädagogische, sozialpädagogische, öffentliche und wissenschaftliche Literatur. Sie stellte Herrn Le Blanc und das Projekt „Future Life“ vor und berichtete von der Arbeit von Claudia Seibel, die für die Bibliothek Lesungen veranstalte und den Kontakt zu Kultur- und Literaturvereinen pflege. Sie selbst konzentrierte sich auf die Zusammenarbeit mit Schulen, so Frau **B o n a c k e r**, wobei die Vernetzung durch die Kulturkonzeption deutlich einfacher und effizienter geworden sei.

Des Weiteren erzählte sie von der „Nacht der Galerien“ und der Kooperation „Wetzlar liest“, die gemeinsam mit der Stadtbibliothek und dem Jugendamt Kinder für das Lesen begeistere und in deren Rahmen Fortbildungen für Kindertagesstätten angeboten würden. Im Rahmen des fünfjährigen Jubiläums der Kooperation habe man eine Publikation veröffentlicht und hoffe auf Folgeprojekte in der Region und darüber hinaus.

Anschließend berichtete Frau **B o n a c k e r** näher von der Kooperation mit den Schulen, insbesondere über die jährlichen Projekte mit Eichendorff- und Goetheschule - in diesem Jahr mit den Themen Nachhaltigkeit, Wald und Umwelt - und über die neue Vereinbarung mit der „Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien“, deren Kinder- und Jugendbücher-Rezensionen man prüfe und veröffentliche, um den Schulen eine Orientierung in der Jugendliteratur zu ermöglichen. Dazu gehörten auch Schulungen von Lehrkräften, wobei dieses Angebot sich noch im Aufbau befinde - in Zusammenarbeit mit der Landesstelle in Siegen.

Die größten Herausforderungen stellten sich der Phantastischen Bibliothek aktuell in Form der Corona-Pandemie, durch die viele Förderangebote in Einrichtungen und Familien nicht wahrgenommen werden konnten, aber auch durch den hohen Krankenstand, der die Stiftung besonders hart treffe und durch die inflationsbedingten Kostenerhöhungen in allen Bereichen.

Frau **B e i s e r** ergänzte den Bericht um aktuelle Themen wie die „Tage der Phantastik“ und Frau **B o n a c k e r** informierte auf Nachfrage von StR **K r ä u t e r**, dass der Kontakt nach Vilnius infolge von Personalwechsel weitgehend „eingeschlafen“ sei. Es zeichne sich jedoch ein neuer Kontakt nach Istanbul ab, wo es ebenfalls eine Phantastische Bibliothek gebe.

StR **K r a t k e y**, Stv. **T a c k e** und AV **T s c h a k e r t** lobten die Arbeit und betonten die kulturelle Bedeutung der Phantastischen Bibliothek. Gemeinsam sprach man sich dafür aus, eine stärkere Unterstützung der Stiftung anzustreben.

Frau **B o n a c k e r** lud die Anwesenden ein, im Anschluss an die Ausschusssitzung an einer Führung durch das Gebäude teilzunehmen.

zu 4 **Verschiedenes**

Werbung für den Kulturpass

Auf Nachfrage von Stv. **V i e h m a n n**, ob der Magistrat die Bürger über das Kulturpass-Angebot der Bundesregierung informiere, führte Frau **B e i s e r** aus, hierzu müsse man sich zunächst über ELSTER als Verein registrieren. Die Verwaltung bewerbe den Kulturpass jedoch im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Entwicklungen im Bereich Partnerschaften

Stv. **R i n g s d o r f** und StR **K r ä u t e r** berichteten über die Themen Partnerschaften und Internationales. In der Stadtbibliothek werde es eine Ausstellung zur Feier des 50. Jubiläums von Irlands Mitgliedschaft in der EU geben. Ebenso sei für den 7. Juli eine Veranstaltung im Rahmen der Übernahme der EU-Ratspräsidentschaft durch Spanien in Planung. Auf Nachfrage von AV **T s c h a k e r t** erläuterten sie, dass die digitale Ausstellung zu den Partnerstädten vor dem Hintergrund der Europawoche gut besucht gewesen sei. Ein englischsprachiges Angebot sei für die traditionelle Zielgruppe jedoch nur bedingt geeignet.

StR **K r ä u t e r** erzählte zudem von einer Informationsveranstaltung zur europäischen Entwicklung in Bosnien-Herzegowina in Bad Homburg, auf der er die Generalkonsulin kennengelernt habe. Mit Blick auf die Flüchtlinge, die während des Jugoslawienkriegs in den Kasernen in Wetzlar untergebracht waren, versuche man, wieder einen engeren Kontakt aufzubauen.

Abschließend bat Stv. **R i n g s d o r f** darum, die Möglichkeit der Teilnahme des Wein- und Feinkostgeschäfts „Ventura Feinkost“ am diesjährigen Weinfest zu prüfen. StR **K r a t k e y** sagte dies zu. (Red. Anm.: Laut Stellungnahme des Fachamtes habe Ventura Feinkost im Jahr 2022 anstelle von Colchester am Weinfest teilgenommen, da von dort keine Delegation entsandt worden sei. In diesem Jahr nähmen Avignon, Schladming, Siena und Písek teil. Weitere Plätze seien auf dem Veranstaltungsgelände nicht vorhanden.)

AV **T s c h a k e r t** schloss die 16. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

T s c h a k e r t

R e u s c h l i n g